

Roto Patio Alversa

Der Universalbeschlag für minimalen Aufwand
bei Parallel- und Kippschiebesystemen

Einbau-, Wartungs- und Bedienungsanleitung
für Holz- und Kunststoffprofile





9 Justierung

9.1 Flügel waagrecht ausrichten



ACHTUNG

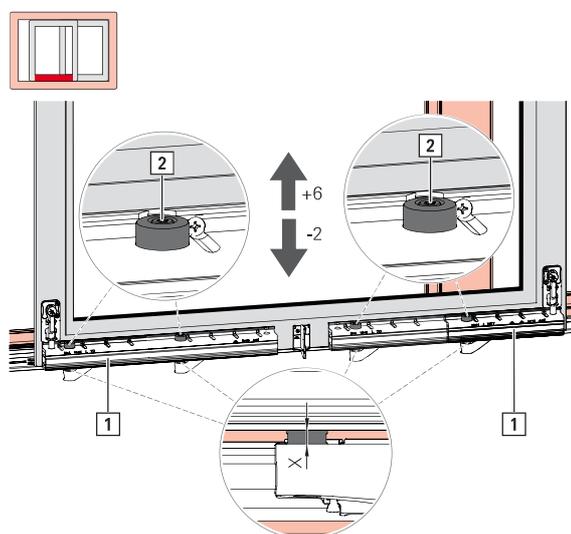
Sachschäden durch ungleichmäßiges Einstellen!

Die Laufwerke sind werkseitig gleichmäßig voreingestellt. Für die korrekte Ausrichtung des Flügels Laufwerke jeweils an ihren Einstellschrauben gleichmäßig verstellen, damit sie nicht verkanten.

- ▶ Beide Laufwerke gleichmäßig an ihren Einstellschrauben ausrichten.

Höhe des Flügels im Rahmen einstellen

1. Falzluft unten waagrecht prüfen.
2. Laufwerke [1] über Einstellschrauben [2] mit Innensechsrundschlüssel T25 ausrichten.
 - 1 Einstellschraube pro Laufwerk
 - 2 Einstellschrauben pro Tandemlaufwerk
- a. Falzluft zu klein:
Einstellschrauben gleichmäßig im Uhrzeigersinn verstellen.
- b. Falzluft zu groß:
Einstellschrauben gleichmäßig gegen den Uhrzeigersinn verstellen.



INFO

Grundstellung Einstellschraube $X = 5 \text{ mm}$

$X_{\text{max.}} = 11 \text{ mm}$

$X_{\text{min.}} = 3 \text{ mm}$

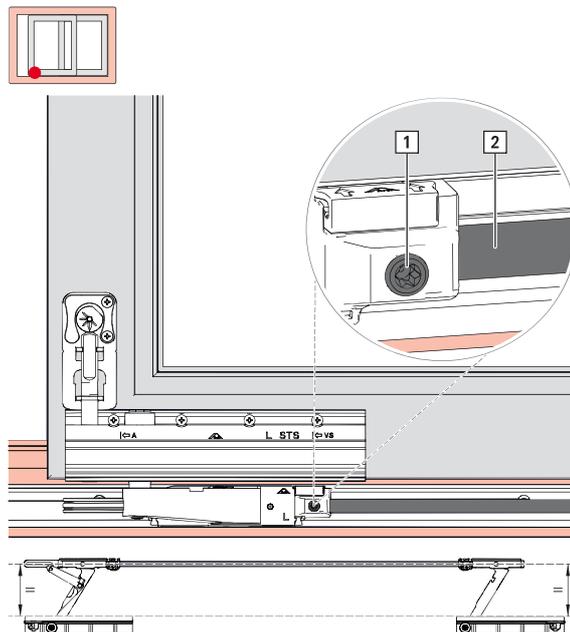
9.2 Laufwerke parallel ausrichten

Gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen einstellen

1. Flügel in Schiebstellung bringen.

Justierung Verstärkungsteile einstellen

2. Verbindungsstange einstellen.
 - a. Schraube [1] der Verbindungsstange [2] mit Innensechsrundschlüssel T25 am verschlusseitigen Laufwerk lösen.
 - b. Durch Verschieben der Verbindungsstange nach links oder rechts bandseitiges Laufwerk parallel ausrichten.
 - c. Schraube der Verbindungsstange mit Innensechsrundschlüssel T25 (Drehmoment: max. 5 - 7 Nm) am verschlusseitigen Laufwerk festschrauben.

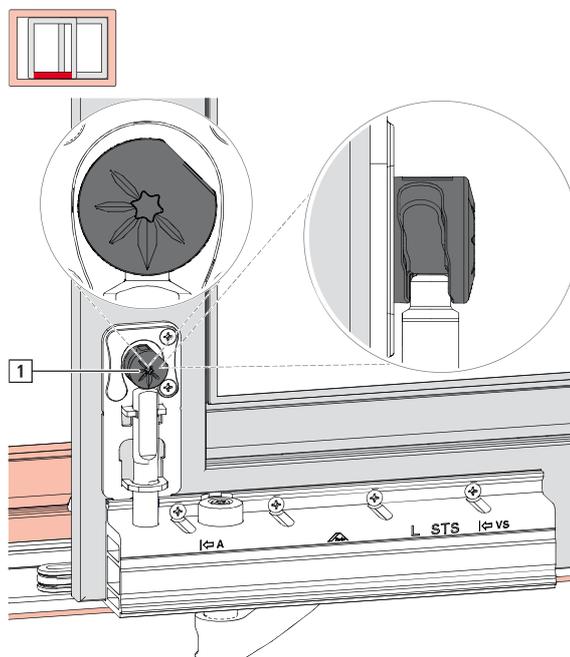


9.3 Verstärkungsteile einstellen

Verstärkungsteile einstellen, um das leichte Einlaufen des Flügels in den Rahmen zu optimieren.

Verstärkungsteile aus der Grundstellung einstellen

1. Beide Verstärkungsteile gleichmäßig verstellen [1].
Markierungen müssen auf beiden Seiten des Flügels in gleicher Position stehen.



2. Verstellung mit Innensechsrundschlüssel T25 gegen den Uhrzeigersinn drehen, Flügel fällt leichter zu.

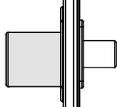
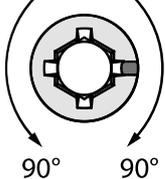
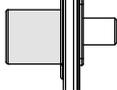


Verstellung mit Innensechsrundschlüssel T25 im Uhrzeigersinn drehen, Flügel lässt sich leichter öffnen.

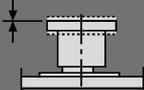
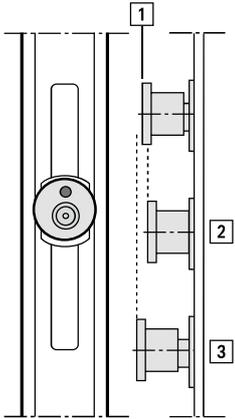
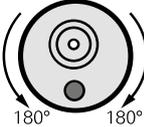
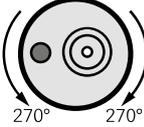
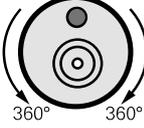
- Prüfen, ob Laufwerke leichtgängig rollen.
 Bei zu starker Verstellung kann es zum Schleifen der Laufwerke kommen.

9.4 Schließzapfen einstellen

E-Zapfen

E-Zapfen	Verstellweg	Anpressdruckverstellung / mm	Höhe	Seitenansicht
				
		±0,8 mm		

V-Zapfen

V-Zapfen	Verstellweg	Anpressdruckverstellung / mm	Höherestellung / mm	Seitenansicht
				
		±0,8 mm	±0,2 mm	
			±0,4 mm	
		±0,8 mm	±0,6 mm	
			±0,8 mm	

10 Bedienung

10.1 Bedienungshinweise

Die Bedienung der Fenster und Fenstertüren erfolgt über einen Griff.

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Griffstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren.

10.1.1 Roto Patio Alversa | KS



ACHTUNG

Mögliches unbeabsichtigtes Aussperren!

Wenn sich der Flügel in Schiebestellung befindet und zufällt, kann der Flügel einrasten und lässt sich von außen nicht mehr öffnen.

- ▶ Flügel in Schiebestellung vor unbeabsichtigtem Einrasten sichern.
- ▶ Gegebenenfalls Zugang sicherstellen.

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Kippstellung des Flügels.
		Öffnen des Flügels.
		Schiebestellung des Flügels.
		Einrasten des Flügels
		Schließstellung des Flügels.



10.1.2 Roto Patio Alversa | PS ohne Spaltlüftung

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Schiebestellung des Flügels.

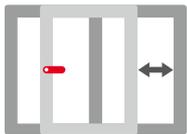
10.1.3 Roto Patio Alversa | PS mit Spaltlüftung

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Schiebestellung des Flügels.
		Spaltlüftungsstellung des Flügels.
		Spaltlüftungsstellung des Flügels.

10.1.4 Roto Patio Alversa | PS Air

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Schiebestellung des Flügels.
		Kippstellung des Flügels.
		Kippstellung des Flügels.

10.1.5 Roto Patio Alversa | PS Air Com

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
 		Schiebestellung des Flügels.
		Komfortkippstellung des Flügels.

10.2 Störungsabhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe	Fachbetrieb	Endanwender
Griff lässt sich schwer drehen.	Rahmenbauteile nicht gefettet	Rahmenbauteile fetten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Griff fehlerhaft	Griff austauschen	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Griff zu stark verschraubt	Verschraubung etw. lösen	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Flügelbauteile mit schräggehende Schrauben	Flügelbauteile gerade verschrauben	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Flügelbauteile fehlerhaft	Flügelbauteile austauschen	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Schließstücksitze falsch	Schließstücksitze anpassen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Griff lässt sich nicht um 180° drehen.	Flügelbauteile falsch eingehängt oder eingebaut	Einstellung in Drehstellung prüfen (evtl. umhängen – vom DK-Getriebe ausgehen).	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schließzapfen streifen am Schließstück.	Flügel falsch eingehängt	Flügel umhängen	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Schließstücksitze falsch	Schließstücksitze anpassen	<input checked="" type="checkbox"/>	

= Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

= Durchführung **nur** vom Fachbetrieb



11 Wartung



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- ▶ Vor dem Beginn der Arbeiten auf ausreichende Montagefreiheit achten.
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten.
- ▶ Einstell- und Austauscharbeiten an den Beschlägen nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.
- ▶ Fenster oder Fenstertür vor unbeabsichtigtem Öffnen oder Schließen sichern.



VORSICHT

Körperverletzung durch Chemikalien!

Bei Wartungsarbeiten kommen Chemikalien zum Einsatz. Chemikalien können die Haut und Gesundheit beeinträchtigen.

- ▶ Immer geeignete Schutzausrüstungen, z. B. Schutzhandschuhe tragen.



ACHTUNG

Sachschäden durch unverträgliche Reinigungsmittel!

Unverträgliche Reinigungsmittel können Oberflächen beschädigen und Dichtungen zerstören.

- ▶ Zum Reinigen keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten verwenden.
- ▶ Nur Reinigungsmittel verwenden, die mit den Oberflächen und den Fensterdichtungen verträglich sind.
- ▶ Im Zweifelsfall Hersteller kontaktieren.
- ▶ Geltende Richtlinien und nationale Gesetze beachten.



ACHTUNG

Umweltverschmutzung durch Reinigungsmittel und Schmierstoffe!

Reinigungsmittel und Schmierstoffe können das Grundwasser verunreinigen.

- ▶ Zur Reinigung und zum Entfernen von überschüssigen Schmierstoffen unterschiedliche Lappen verwenden.
- ▶ Reinigungsmittel und Schmierstoffe getrennt und fachgerecht entsorgen.
- ▶ Geltende Richtlinien und nationale Gesetze beachten.



ACHTUNG

Mögliche Sachschäden durch unvollständige oder fehlerhafte Prüfung!

Fenster oder Fenstertür zur Wartung nicht aushängen.

Zur erfolgreichen und vollständigen Funktionsprüfung wird der Beschlag an eingebautem Zustand geprüft.

- ▶ Beschlag in eingebautem Zustand warten.
- ▶ Bei erforderlicher Mängelbeseitigung, Fenster oder Fenstertür von einem Fachbetrieb aus- und einhängen lassen.

Die regelmäßige Wartung ist erforderlich, um die einwandfreie und leichtgängige Funktion des Beschlag zu erhalten und um frühzeitigem Verschleiß oder gar Defekten vorzubeugen.

Funktion und Zustand der Beschläge nach folgenden Kriterien prüfen:

- Sauberkeit
- Funktion
- Verschleiß
- Beschädigung



INFO

Der Hersteller muss Bauherren und Endverbraucher auf diese Wartungsanweisung aufmerksam machen. Die Roto Frank AG empfiehlt dem Hersteller den Abschluss eines Wartungsvertrages mit seinen Endkunden.

11.1 Wartungsintervalle



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Sachschäden!

Unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten beeinträchtigen die Sicherheit der Fenster und Fenstertüren.

- ▶ Instandsetzungsarbeiten nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.



ACHTUNG

Sachschäden durch mangelnde Wartung!

Die Wartungsintervalle sind den jeweiligen Umgebungsbedingungen anzupassen. Die Wartungsintervalle entsprechen den aktuellen Richtlinien und stellen eine maximale Zeitspanne dar.

- ▶ Entsprechend der Umgebungsbedingungen das passende Wartungsintervall festlegen.

Das Wartungsintervall für alle Tätigkeiten an den Beschlagteilen ist mindestens **jährlich**. In Krankenhäusern, Schulen und Hotels ist das Wartungsintervall **halbjährlich**.

	Fachbetrieb	Endanwender
Reinigen		
Beschläge reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege		
Bewegliche Teile fetten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschlussstellen fetten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung		
Beschlagteile auf festen Sitz prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschlagteile auf Verschleiß prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegliche Teile auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschlussstellen auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Instandsetzen		
Befestigungsschrauben nachziehen	■	
Beschädigte Teile ersetzen	■	

= Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

■ = Durchführung **nur** vom Fachbetrieb

11.2 Reinigen



ACHTUNG

Sachschäden durch unverträgliche Reinigungsmittel!

Unverträgliche Reinigungsmittel können Oberflächen beschädigen und Dichtungen zerstören.

- ▶ Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile und die Dichtungen nicht beeinträchtigen.
- ▶ Keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten, säurehaltigen Reiniger oder Scheuermittel verwenden.
- ▶ Nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden.

Reinigen der Beschläge

Beschläge reinigen:

1. Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen mit weichem Tuch reinigen.
2. Nach dem Reinigen bewegliche Teile und Verschlussstellen fetten. → 11.3 "Pflege" auf Seite 213
3. Dünnen Schutzfilm auf den Beschlägen auftragen, z. B. mit einem ölgetränktem Lappen.



Reinigen von Fenster oder Fenstertüren

Fenster oder Fenstertüren mit Beschlägen reinigen:

- ▶ Fenster oder Fenstertüren nach Herstellervorgaben reinigen.
- ▶ Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen mit weichem Tuch reinigen.
- ▶ Nach dem Reinigen bewegliche Teile und Verschlussstellen fetten. → 11.3 "Pflege" auf Seite 213

11.3 Pflege



ACHTUNG

Sachschäden durch falsche Schmierstoffe!

Minderwertige Schmierstoffe können die Funktion der Beschläge beeinträchtigen.

- ▶ Hochwertige Schmierstoffe verwenden.
- ▶ Nur harz- und säurefreie Schmierstoffe verwenden.



ACHTUNG

Umweltverschmutzung durch Schmierstoffe!

Austretende oder überschüssige Schmierstoffe können die Umwelt verschmutzen.

- ▶ Austretende oder überschüssige Schmierstoffe entfernen.
 - ▶ Schmierstoffe getrennt und fachgerecht entsorgen.
- Geltende Richtlinien und nationale Gesetze beachten.

Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlags müssen regelmäßig geschmiert werden.

Empfohlene Schmierstoffe

Folgende Schmierstoffe verwenden:

- Roto NT Fett

Folgende Bauteile schmieren:

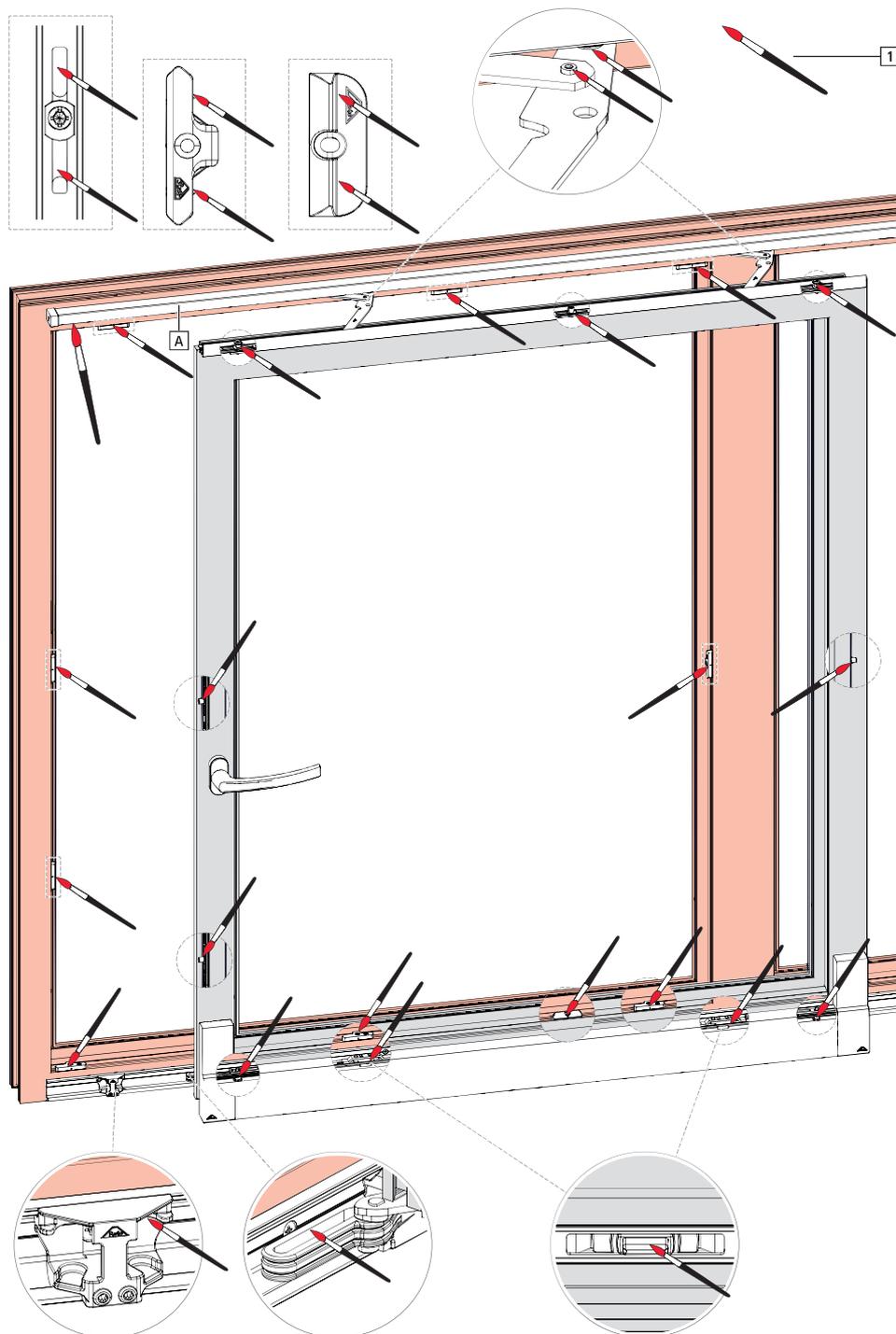
- Scheren und Einlauf an den Steuerklötzen oben
- Steuerkurve am Laufwerk und Einlauf am Steuerklotz
- Rahmentteile und Verriegelungszapfen
- Schnäpper am Mittelverschluss

Beschläge fetten

Beschläge schmieren:

1. Schmierstellen der Beschlagübersicht entnehmen.
2. Schmierstellen fetten.

11.3.1 Roto Patio Alversa | KS

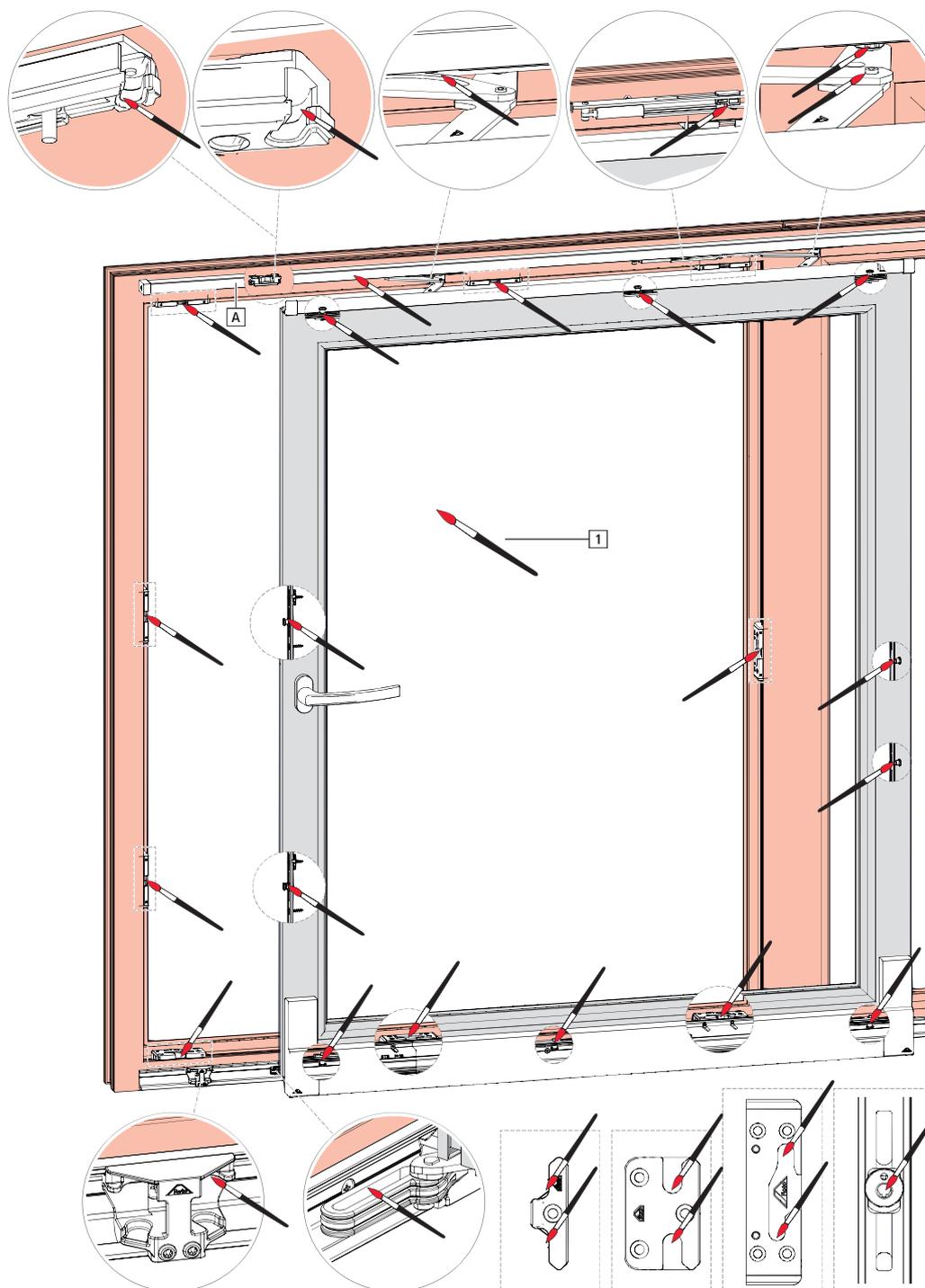


[1] Fett

[A] Führungsschiene auf der gesamten Länge fetten.



11.3.2 Roto Patio Alversa | PS ohne / mit Spaltlüftung & PS Air



[1] Fett

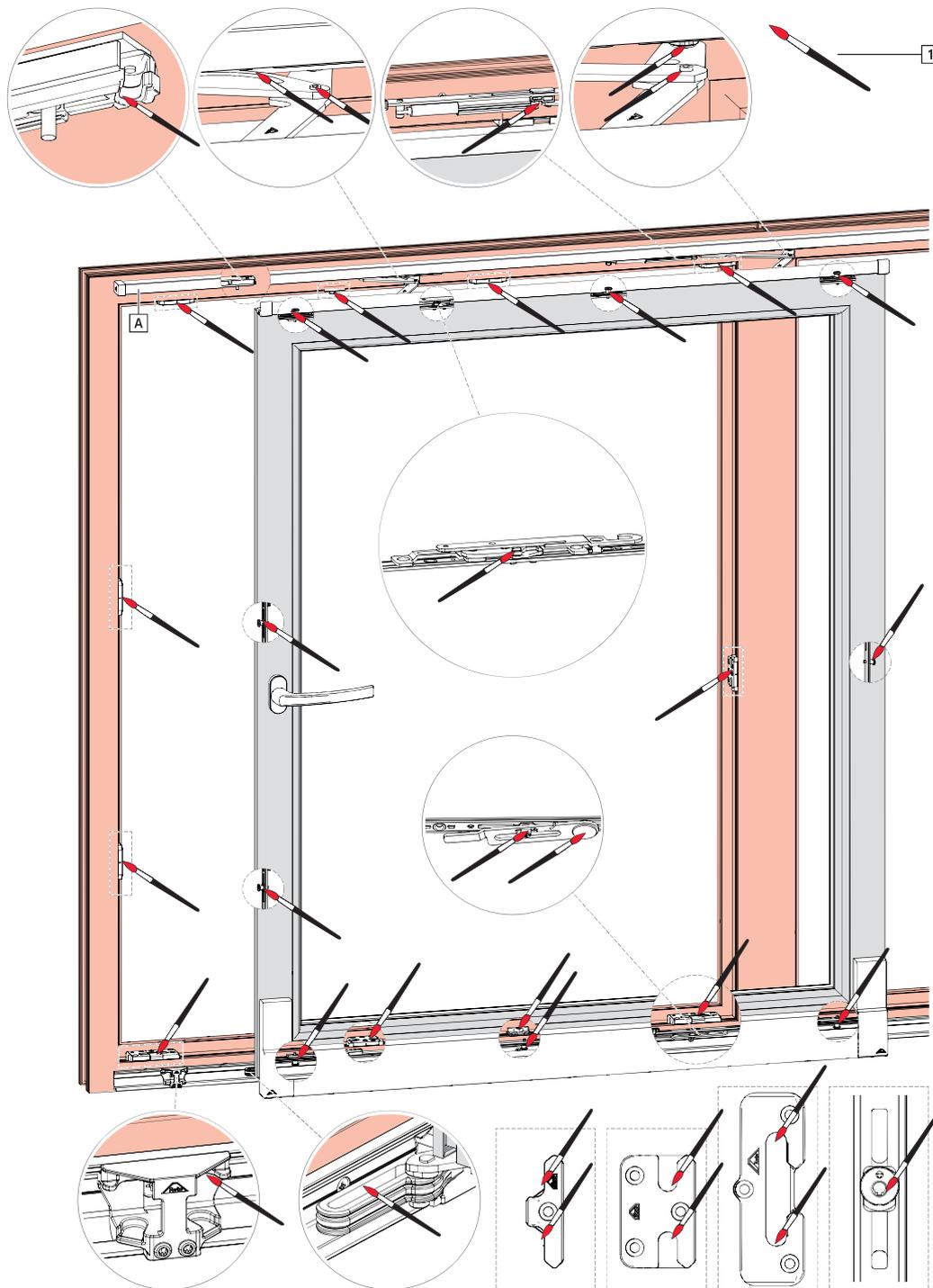
[A] Führungsschiene auf der gesamten Länge fetten.

Wartung

Pflege

Roto Patio Alversa | PS Air Com

11.3.3 Roto Patio Alversa | PS Air Com



[1] Fett

[A] Führungsschiene auf der gesamten Länge fetten.



11.4 Funktionsprüfung



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Sachschäden!

Unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten beeinträchtigen die Sicherheit der Fenster und Fenstertüren.

- ▶ Instandsetzungsarbeiten nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

Funktion prüfen:

1. Beschlagteile auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen.
2. Fenster oder Fenstertüren durch Öffnen und Schließen auf leichtgängige Funktion prüfen.
3. Dichtungen der Fenster oder Fenstertüren auf Elastizität und Sitz prüfen.
4. Geschlossene Fenster oder Fenstertüren auf Dichtheit prüfen.

Funktionsstörungen beheben:

1. Beschädigte Bauteile von einem Fachbetrieb instand setzen lassen.
2. Bei undichten Fenstern oder Fenstertüren müssen die Beschläge von einem Fachbetrieb neu eingestellt werden.
3. Streift das Fenster oder die Fenstertür beim Öffnen und Schließen am Rahmen, die Beschläge von einem Fachbetrieb einstellen lassen.

Für den Fachbetrieb gilt:

Leichtgängige Funktion des Beschlags auch am Griff prüfen:

1. Drehmomentschlüssel verwenden.
2. Leichtgängige Funktion durch Fetten und durch Nachstellen der Beschläge verbessern.

11.5 Instandsetzen



ACHTUNG

Sachschäden durch Oberflächenbehandlung!

Oberflächenbehandlungen, wie z. B. Lackieren und Lasieren von Fenster oder Fenstertüren können Beschläge beschädigen oder in der Funktion beeinträchtigen.

- ▶ Beschläge vor direktem Kontakt mit der Oberflächenbehandlung schützen.
- ▶ Beschläge vor Verschmutzungen schützen.

Das Instandsetzen umfasst den Austausch und die Reparatur von Bauteilen und ist nur notwendig, wenn Bauteile nach Verschleiß oder durch äußere Umstände beschädigt worden sind.

Folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden:

- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen
- der Austausch von Beschlägen oder Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Fenster oder Fenstertüren

Für den Fachbetrieb gilt:

- Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten müssen fachgerecht, nach den Regeln der Technik und gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

- Verschlissene oder beschädigte Bauteile dürfen nicht notdürftig repariert werden.
- Bei einer Reparatur dürfen nur originale oder zugelassene Ersatzteile, z. B. Edelstahlschrauben verwendet werden.

11.6 Vorbeugende Maßnahmen

Diese Maßnahmen dienen dem Erhalten der Oberflächengüte und Langlebigkeit. Sie sollen frühzeitigen Verschleiß oder Verschmutzung vorbeugen und somit die Wartung vereinfachen.

Schutz vor Korrosion

Reinigungsmittel können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

Beschläge schützen:

1. Keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden.
2. Nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden.
3. Dünnen Schutzfilm auf den Beschlägen auftragen, z. B. mit einem ölgetränkten Lappen.
4. Zur Instandsetzung nur hochwertige Bauteile verwenden, z. B. Edelstahlschrauben.

Schutz vor Verschmutzung

Verschmutzungen beeinträchtigen die Funktion der Beschläge.

Beschläge schützen:

1. Ablagerungen und Verschmutzungen durch Baustoffe vor dem Abbinden mit Wasser entfernen, z. B. Baustaub, Putz, Gipsputz, Mörtel, Zement.
2. Nur mit weichem Tuch reinigen.

Schutz vor (dauerhaft) feuchter Raumluft

Feuchte Raumluft kann zur Schimmelbildung und Korrosion durch Kondenswasser führen.

Beschläge schützen:

1. Beschläge ausreichend belüften, insbesondere in der Bauphase.
2. Mehrmals täglich stoßlüften, alle Fenster oder Fenstertüren für ca. 15 Minuten öffnen.
Sollte das Stoßlüften nicht möglich sein, Fenster oder Fenstertüren in Kippstellung bringen und raumseitig luftdicht abkleben, z. B. weil frischer Estrich nicht begangen werden darf oder keine Zugluft verträgt.
Vorhandene Luftfeuchtigkeit der Raumluft mit Kondensationstrocknern nach außen abführen.
3. Bei komplexeren Bauvorhaben gegebenenfalls einen Lüftungsplan aufstellen.
4. Auch während Urlaubs- und Feiertagszeiten ausreichend lüften.



12 Demontage



ACHTUNG

Mögliche Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäße Demontage!

- ▶ Demontage nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchführen lassen.

12.1 Flügel



WARNUNG

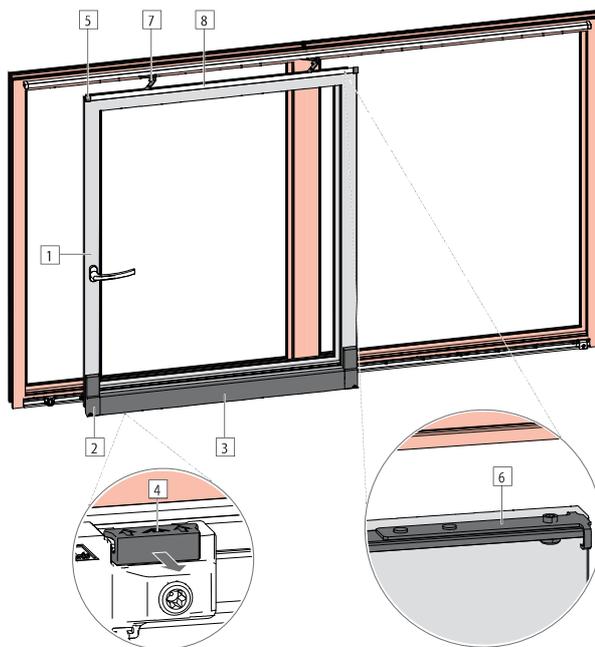
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch schwere Lasten!

Unkontrolliertes Heben und Tragen von schweren Lasten kann zu Körperverletzung und Sachschäden führen.

- ▶ Transport und Ausbau muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- ▶ Flügel nicht auf den Laufwerken abstellen.
- ▶ Transportmittel verwenden. → 13 "Transport" auf Seite 221

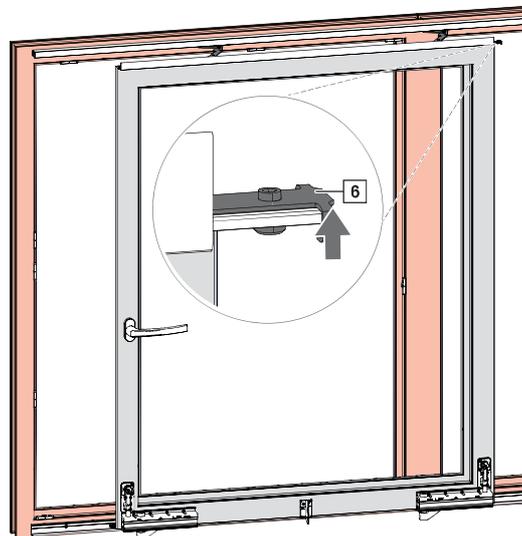
Flügel aushängen

1. Flügel [1] in Schiebstellung bringen.



2. Abdeckungen entfernen.
 - Abdeckkappen [2] des Laufwerkes links und rechts
 - Laufwerkabdeckung [3]
- a. Abdeckkappen des Laufwerkes nach vorne abziehen.
- b. Laufwerkabdeckung von unten hinterfassen und schräg nach oben ziehen.
Kraftvoll mit beiden Händen ziehen.
3. Laufwerksicherung [4] nach vorne schieben.
4. Abdeckkappen für Halteschiene [5] entfernen.

5. Vor dem Herausschieben der Gleitschere [7] Flügel gegen Herausfallen sichern.
6. Feder an der Gleitschere [6] nach oben drücken und damit formschlüssige Verbindung zwischen Gleitschere mit Halteschiene [8] lösen.



7. Gleitschere aus der Halteschiene schieben.
8. Flügel leicht geneigt anheben.
9. Flügel vor dem Rahmen absetzen.
 - a. Saubere Unterlage verwenden.
 - b. Abstützung nur in der Mitte des Flügels verwenden, damit die Laufwerke frei hängen.

12.2 Beschlagteile

Beschlagteile demontieren

1. Alle Schraubverbindungen lösen.
2. Beschlagteile entfernen.
3. Beschlagteile fachgerecht entsorgen.



13 Transport

13.1 Beschläge transportieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Gliedmaßen!

Bei Transportarbeiten kann das Transportgut unkontrolliert wegrutschen oder abstürzen. Dabei können Gliedmaßen einklemmen und schwer verletzt werden.

- ▶ Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch schwere Lasten!

Das unkontrollierte Heben und Tragen von schweren Lasten kann bei einem Absturz oder körperlicher Überlast zu Verletzungen führen.

- ▶ Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- ▶ Transport von schweren Lasten durch zwei Personen und / oder mit geeignetem Transportmittel z.B. Flurförderzeug durchführen.



WARNUNG

Gesundheitsschäden durch körperliche Überlastung!

Das dauerhafte Bewegen schwerer Lasten führt langfristig zu körperlichen Schäden.

- ▶ Beim Tragen und Heben von Hand ein Maximalgewicht von 40 kg bei Männern und 25 kg bei Frauen beachten.
- ▶ Kleinere Lieferumfange nur in ergonomisch korrekter Körperhaltung tragen und heben.

Beschläge werden als komplette Sätze an den Fachbetrieb ausgeliefert. Je Lieferumfang sind die Bauteile entsprechend verpackt. Nachfolgend sind die Anweisungen zum sicheren Transport beschrieben.

Beim Transport von Beschlägen folgende grundsätzliche Anweisungen beachten:

- ▶ Transport bei größerem Lieferumfang mit geeigneten Transportmitteln, z. B. Flurförderzeuge durchführen.
- ▶ Für entsprechende Auslegung der Transportmittel das Transportgewicht beachten.
- ▶ Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.



INFO

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

Beim Transport sowie bei Be- und Entladevorgängen für größere Lieferumfange folgende Transportmittel zur Unterstützung verwenden:

- Flurförderzeuge (z. B. Gabelstapler, Teleskoplader, Hubwagen)
- Anschlagmittel (z. B. Transportnetze, Tragegurte, Rundschlingen)
- Sicherungsmittel (z. B. Kantenschutz, Distanzklotze)



INFO

Flurförderzeuge und Hebezeuge dürfen nur von dafür befähigten Personen bedient werden.



INFO

Anschlag- und Sicherungsmittel dürfen nur in einem einwandfreien Zustand verwendet werden.

Beschläge transportieren:

1. Geeignete Anschlagmittel inkl. Sicherungsmittel befestigen.
2. Mit geeignetem Transportmittel z.B. Flurförderzeug zum Lager- oder Montageort transportieren.



INFO

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

13.2 Beschläge lagern

Bis zum Einbau alle Beschlagteile wie folgt lagern:

- trocken und geschützt
- auf einer ebenen Fläche
- vor Sonneneinstrahlung geschützt



14 Entsorgung



ACHTUNG **Mögliche Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung!**

Beschläge sind Rohstoffe.

- ▶ Beschläge einer umweltfreundlichen stofflichen Verwertung als Mischschrott zuführen.

14.1 Verpackungen entsorgen

Die Beschläge werden als komplette Sätze mit einer Verpackung ausgeliefert. Nach dem Auspacken ist die Montagefirma bzw. der Bauherr für die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung verantwortlich. Die Verpackungsmaterialien sind nach den aktuellen Standards im Umweltschutz hergestellt. Die Materialien können getrennt wiederverwertet werden.

Folgende grundsätzliche Anweisungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackung beachten:

- ▶ Verpackung nicht im Hausmüll entsorgen.
- ▶ Verpackung an örtlichen Sammelstellen oder Recyclingzentren abgeben.
- ▶ Nationale Vorschriften für die Entsorgung von Wertstoffen beachten.
- ▶ Ggf. die örtlichen Behörden kontaktieren.

14.2 Beschläge entsorgen

Nach Nutzungsbeendigung ist der Endanwender bzw. der Bauherr für die ordnungsgemäße Entsorgung der Fenster oder Fenstertüren und der Beschläge einschließlich der Zubehöre verantwortlich. Beschläge sind nach den aktuellen Standards im Umweltschutz hergestellt. Die Materialien können getrennt wiederverwertet werden.

Folgende grundsätzliche Anweisungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Beschlägen beachten:

- ▶ Informationen und die Angaben zur Entsorgung der mitgeltenden Dokumente für die Fensterprofile beachten.
- ▶ Beschlagteile vom Fenster oder Fenstertüren trennen.
- ▶ Beschläge nicht im Hausmüll entsorgen.
- ▶ Beschläge an örtlichen Sammelstellen oder Recyclingzentren abgeben.
- ▶ Nationale Vorschriften für die Entsorgung von Wertstoffen beachten.
- ▶ Gegebenenfalls die örtlichen Behörden kontaktieren.